



Dort wo der Mühlbach rauscht,  
das alte Rad sich dreht,  
wo man als Kind gelauscht  
dem ersten Nachtgebet,  
mein schönes Hostau du,  
geliebter Heimatort,  
ich ging ja nicht von dir,  
man trieb uns fort.

Ich möcht so gern noch mal  
am alten Mühlberg stehn,  
das traute Bild der Stadt  
die alten Gäblein sehn  
und hör'n den Zapfenstreich,  
der in die Nacht erklingt,  
aus weiter Ferne her  
von Heimkehr singt.

Aus dem Hostauer Heimatlied  
von R.Fritz Winkelmann

Liebe Hostauer Landsleute !

Zum Weihnachtsfest gehen alle unsere Gedanken zu Verwandten und Freunden. So wollen auch wir vom Ortsrat Hostau als sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit den Rundbrief aussenden.

Unser erstes Gedenken gilt allen lieben Heimatfreunden, die in diesem Jahr vom Herrn heimgeholt wurden. Wir wollen ihnen ein ehrendes, dankbares Gedenken bewahren.

Dank sei auch am Ende dieses Jahres wieder den edlen Spendern gesagt, die eine Gabe für die Hostauer Belange einbrachten  
Vergeßt auch bitte nicht: Als Geschenk für Verwandte usw. (denkt dabei auch an Eure Enkel) eignet sich nach wie vor das Hostauer Heimatbuch (DM 37,-- + Porto u. Verp.), der Hostauer Wappenteller (DM 10,-- + Porto u. Verp.), das Madonnenbild (DM 5,--) und die Serie der Hostauer Postkarten (6 St. zu DM 2,--)

Beim heurigen Kreistreffen in Furth i.W. mit dem Höhepunkt der Glockenspiel-Weihe, zu welchem auch die Hostauer DM 3000,-- spendeten, konnten sich viele Hostauer wieder begrüßen und mit großer innerer Rührung den Klängen des Böhmerwaldliedes vom Glockenspiel lauschen. Täglich um 11 Uhr und um 17 Uhr erklingen nun unsere Egerländer- und Heimatlieder über den Furtner Marktplatz.

Das Jahr 1980 soll uns ein Wiedersehen in Dillingen a.D. bringen. Am ersten Wochenende im Juli, am 5. und 6. Juli 1980, findet dort das Hostauer Treffen als reines Familien- und Freundschaftstreffen statt. Es soll kein großes Programm geben, die Tage sollen diesmal vor allem der persönlichen Begegnung dienen. Ortsrat Reinhold Reichmann regt an, daß sich bei diesem Treffen die jüngeren Jahrgänge der Hostauer (ungefähr die Geburtsjahrgänge 1935 - 1945 und jünger) zu einer eigenen Runde zusammensetzen, da sich ja viele noch nicht kennen. Interessenten und Personen, die Anregungen dazu beitragen können, wollen sich bitte an Reinhold Reichmann, A.Stifterstr.16, 8900 Augsburg, Tel. 0821/520292, wenden. Wir würden uns alle freuen, wenn diese gute Idee von Reinhold Reichmann verwirklicht werden könnte. Waren beim vorigen Dillinger Treffen 350 Teilnehmer, so könnten es 1980 noch mehr werden!

Viele Hostauer suchen Berichte über unsere Heimatstadt im "Heimatboten". Der Ortsrat kann aber nur schreiben, wenn wir Nachrichten zugeschickt bekommen. Stichpunktartige Angaben genügen. Nur wenn uns viele Begebenheiten gemeldet werden, können wir viel von Hostau lesen. Unser stellv.Ortsbetreuer Hans Schmid bemüht sich unablässig, alle Neuigkeiten zu sammeln. Bitte schreiben Sie ihm, wenn Sie etwas wissen, was auch die anderen Hostauer interessiert. Seine Anschrift: Hans Schmid, Chr.Dornerstr.11, 8300 Landshut, Tel.0871/26442.

Ein großes Anliegen ist uns vom Ortsrat Hostau auch das Heimatmuseum in Furth i.W. Es erhält das Kulturgut unserer Heimat für weitere Generationen. In manchen Familien sterben ältere Angehörige weg und die Familie selbst legt keinen Wert auf manch "alten Kram". Für das Museum kann es ein wertvolles Stück sein. Ehe Sie alte Sachen (Hausrat, Töpferware, Tüpfeln, Schnüsseln, Gläser, Geschirr, Trachtenstücke, z.B. Hauben, Schäißlfrack, Trachtenschmuck oder sakrale Gegenstände), auch wenn sie beschädigt sind, wegwerfen, stellen Sie bitte diese dem Museum zur Verfügung. Zu senden sind diese Sachen (oder bei größeren Stücken Nachricht darüber) an Erich Fischer, Ludwig-Thoma-Str.14, 8590 Marktredwitz. (Auch Leihgaben!)

Weiters benötigen wir noch nicht eingesandte Fotografien, sowohl alte, als auch solche, die bei Besuchen in der Heimat gemacht werden. Sofort nach der Reproduktion werden diese Bilder garantiert unbeschädigt wieder zurückgegeben. Fotos sind zu senden an: Franz Hegenbart, Beckinger Str. 6, 3300 Braunschweig.

Vergessen Sie bitte die Absenderangabe nicht. Wichtig ist auch, daß auf der Rückseite des Bildes steht, was es darstellt.

Wir freuen uns sehr, daß es unser unermüdlicher Willi Axmann (Adresse: Gartenstr. 12, 8305 Ergoldsbach) wieder geschafft hat, 12 Seiten Ergänzungen für unser Hostauer Anschriften-Verzeichnis zu erstellen. Wir fügen die Blätter als kleines Weihnachtsgeschenk diesem Brief bei. Um dieses umfassende, immer wieder auf den neuesten Stand gebrachte Anschriften-Verzeichnis werden wir von vielen Heimatorten bewundert und beneidet.

Zum Schluß möchten wir unseren lieben alten Leuten noch einen ganz besonders herzlichen Weihnachtsgruß senden und den schon über 80-jährigen Hostauern legen wir in Erinnerung an unsere heimatliche Christmette ein Bild unserer Madonna bei.

An ca. 10 ältere Heimatfreunde, die in Heimen leben müssen, wird unsere Ortsrätin Gertrud Ulbrich (Adresse: Beethovenstr. 2, 8882 Lauingen) wieder in unserem Auftrag ein kleines Grußpäckchen schicken.

Ihnen allen, Ihren lieben Familien und Angehörigen, wünschen wir ein recht frohes, gnadenreiches Christfest und daß der Segen des Kindes in der Krippe uns durch ein friedvolles und gesundes neues Jahr 1980 begleiten möge.

Ihr

Ortsrat von Hostau

*Erich Janker*

(Ortsbetreuer)

Unser Konto: Heimatstadt Hostau, z.Hd. Fr.Schuster  
Nr. 23345 Raiffeisenbank Höchstädt/Donau.

Noch immer fehlen viele Namen in der Bezieherliste des "Heimatboten"  
Bitte bestellen Sie diese unsere Heimatzeitung, die mit monatlicher  
Beilage "Unser Sudetenland" mtl. DM 7,-- kostet, bei  
Maria Bernklau, Weserstr. 30, 3508 Melsungen